



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Januar 2019



„The same procedure as last year, Miss Sophie?“ –

„Same procedure as every year, James.“

Dinner For One – Viele von uns schauen Jahr für Jahr diesen Kult gewordenen Sketch zum Jahreswechsel an. Diese geniale Komödie gehört zum Silvesterabend wie der geschmückte Tannenbaum zum Weihnachtsfest.

Was wird 2019 bringen? Bleibt alles beim Alten? Was kommt an Neuem auf mich zu? Was darf sich ändern, wo erhoffe ich mir sogar eine Verbesserung?

„Panta rei“ – alles ist im Fluss, alles verändert sich. Das haben schon die alten Griechen festgestellt. In der menschlichen und menschheitlichen Erfahrung ist „Veränderung“, „Wandlung“ seit jeher ein Urwort. Alles, was lebt, befindet sich in Wandlung. Im Laufe eines Jahres wandelt sich die Natur, auch unser Organismus, immer wieder. Doch nicht immer sind uns Neuerungen willkommen. Manche Traditionen vertragen es, dass es mal die eine oder andere Variation gibt, andere Gewohnheiten dürfen auf keinen Fall verändert werden.

Ich erinnere mich, wie vor vielen Jahren meine Mutter einmal neue Christbaumkugeln gekauft hatte - mal etwas Abwechslung. Aber uns Kindern gefiel dieser „neue“ Weihnachtsbaum überhaupt nicht, und so haben wir im folgenden Jahr den Baum wieder geschmückt, wie er auch sonst immer war. Bis heute würde mir etwas fehlen, wenn der Baum im Wohnzimmer meiner Eltern nicht geschmückt wäre mit den roten Pappmaché-Äpfelchen und filz-bemäntelten Nussfiguren, die mein Bruder und ich schon im Kindergarten gebastelt haben.

Den Sketch „Dinner For One“ dagegen kann ich mir sehr gerne auch in den verschiedenen Versionen ansehen: natürlich ist da vor allem das überragende Original mit Freddie Frinton und May Warden. Aber genauso gut gefällt mir am Silvesterabend auch die Version von Otto Waalkes und Ralf Schmitz oder auch die kölsche Variante dieser lustigen Szene.

Beim Weihnachtsbaum und bei den Silvestertraditionen geht es vielleicht nur um Kleinigkeiten. Aber es gibt ja auch größere Veränderungen, die das Althergebrachte über den Haufen schmeißen, die uns aus der Bahn werfen, die mich verunsichern oder sogar mit Sorge oder Furcht erfüllen.

„Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche. Sie werden antworten: Die Messe. Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe. Sie werden antworten: Die Wandlung. Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist. Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben wie es ist!“ (Lothar Zenetti). Gerade mit der „Wandlung“, mit der Veränderung in der Kirche, in unserer Pfarre, in unserer Stadt, tun wir uns schwer. Wenn man mal genauer nachfragt, dann würden die Meisten durchaus zustimmen, dass sich etwas verbessern muss. Aber bitte nicht bei mir, nicht in meiner Gemeinde. Wenn sich schon was ändern muss – aber mein Sitzplatz in der Kirche muss genau an dieser Stelle und zu genau derselben Uhrzeit für mich da sein.

Ganz sicher ist: 2019 wird Veränderungen bringen. In meinem Leben. In meiner Familie. In unserer Gemeinde, in unserer Kirche vor Ort. Und auch in unserem Bistum (siehe den Prozess „Heute bei dir“). Und sicher wird es so sein wie mit dem Wunschzettel zu Weihnachten: nicht immer gehen alle Wünsche in Erfüllung. Manche werden sagen, dass ihnen die Veränderungen noch nicht weit genug gehen. Und andere werden dem hinterhertrauern, was nun nicht mehr so ist, wie es mal war.

Für alle Wandlungen und Veränderungen in diesem Jahr wünsche ich uns allen viel Kraft. Ich wünsche uns auch Mut zum Träumen, damit wir uns mit dem jetzigen Zustand der Kirche und unserer Gemeinde nicht zufrieden geben, sondern dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen auf der Suche nach dem Reich Gottes für die Menschen in unserer Zeit, in unserer Stadt. Möge Gott uns beistehen, dass wir miteinander noch mehr Gemeinde Jesu werden – eine Gemeinschaft, die dafür sorgt, dass keiner auf der Strecke bleibt.

Möge uns alle der Segen Gottes durch das Jahr begleiten!

Michael Datené, Pfr.

Kurz Notiert

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Das Pfarrbüro in St. Antonius bleibt am 3. Januar geschlossen.

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist vom 27.12. bis zum 06.01.2019 nur vormittags geöffnet.

Austräger Weggefährte

Wir suchen dringend Austräger für den Weggefährten. Die Bezirke Patternhof (85 Stück) und Langwahn (140 Stück) sind zurzeit ohne Austräger. Auch für Hehlrather St. und von-Stephan-Straße (115), sowie An der Glocke wird ein neuer Austräger gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

Nachrichten aus der Gemeinde



Kneipengottesdienst

Nach dem großen Erfolg im Oktober 2018 geht es weiter: Der nächste Kneipengottesdienst „Heute beim Bier“ findest statt am Sonntag, 13. Januar um 20.00 Uhr im Mexi & Co. Dieses Mal hat Bischof Dr. Helmut Dieser sein Kommen zugesagt. Lassen Sie sich überraschen!

Der neue Kirchenvorstand

Bei der Wahl für den neuen Kirchenvorstand (KV) am 17. und 18. November 2018 haben fast 300 Pfarrmitglieder eine gültige Stimme abgegeben. Dies ist einerseits eine Anerkennung für die Bereitschaft der Kandidaten, sich im KV für die Belange unserer Kirchengemeinde St. Peter und Paul zu engagieren. Andererseits wissen sich die neugewählten Mitglieder des KV so getragen von einer großen Zahl von Menschen, die ihr Interesse bekundet haben, dass „Ihre“ Kandidaten diese verantwortungsvolle Aufgabe in und für unsere Pfarre übernehmen.

Die Auszählung der Stimmzettel hat folgendes Ergebnis erbracht:

Gewählt sind als neue KV-Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge): Udo Bauer, Josef Berger, Mattias Imping, Janus Krahle und Christoph Lingemann. Mitglieder des aktuellen KV sind natürlich auch die fünf Damen und Herren, deren Amtszeit erst in drei Jahren endet: Ursula Dittrich, Corinna Franken, Manfred Kuper, Stefan Minge und Bernd Telschow. Als Ersatzmitglied steht Christoph Willms zur Verfügung.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Kandidatinnen und Kandidaten bedanken sowie bei allen Pfarrmitgliedern, die durch ihren Wahlzettel dazu beigetragen haben, dass der neue KV sich der anstehenden Aufgaben annehmen kann für den Weg unserer Pfarrgemeinde in Richtung Zukunft.

Michael Datené, Pfr.



Dank an die ausscheidenden Kirchenvorsteher

Nach der Kirchenvorstandswahl im November 2018 hat sich der neue Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde am 12.12.2018 konstituiert. Diese Gelegenheit möchte ich zugleich nutzen, um den ausscheidenden Mitgliedern des KV noch einmal zu danken: Thomas Lamm, Hans-Peter Offergeld und Carl Pistor. Sie waren über viele Jahre Mitglied im Kirchenvorstand von St. Peter und Paul. Jeder von ihnen hat durch seine Persönlichkeit und die je eigenen fachlichen Kompetenzen die Geschicke der Kirche in Eschweiler wesentlich mitgestaltet und mitgetragen. Für dieses große Engagement möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Dank sagen: Vergelt's Gott!

Michael Datené, Pfr.

Liturgie

Gottesdienst im Senotel

Am Freitag, 25. Januar, feiert Pfr. Christoph Graaff im Senotel eine Heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung. Gäste sind dazu herzlich willkommen

Sr. Martina

Kinder- und Familien

Die nächsten Vorbereitungstreffen der Kommunionkinder und ihrer Eltern finden am 19. Januar und am 2. Februar in St. Peter und Paul, sowie am 19. Januar in St. Antonius, Röhe statt



Die nächsten Familienmessen feiern wir am 6. Januar um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul als Dankmesse der Sternsinger, am 13. Januar um 11 Uhr in St. Antonius, Röhe und am 20. Januar um 11 Uhr in St. Bonifatius, Dürwiß.

Am 3. Februar segnen wir um 11 Uhr in St. Antonius, Röhe, die Rohlinge der Kerzen unserer Kommunionkinder aus St. Peter und Paul und St. Antonius. Im Anschluss besteht ab 12.00 Uhr in St. Antonius, Röhe, die Möglichkeit zum Kerzenbasteln. Eine entsprechende Einladung erfolgt mit dem nächsten Familienbrief.

Kinderkirche im Haus St. Josef

Aus lauter bunten Steinen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 27. Januar um 10.30 Uhr im Haus St. Josef, Eingang Reuleauxstraße. Wir wollen zusammen ein Haus bauen, aus vielen verschiedenen bunten Steinen.

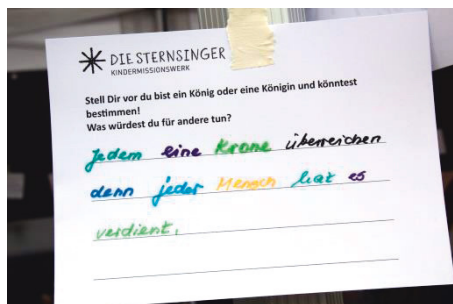
Ein Stein ist besonders wichtig beim Hausbau, der Eckstein.

Was dieses Haus bedeutet und warum wir alle dazu gehören, darüber wollen wir in der Kinderkirche sprechen und singen.

Es sind wieder alle kleinen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern herzlich eingeladen. Im Anschluss treffen wir uns zu Kaffee, Saft und gesunden Knabbereien.



Sternsinger



Unsere Sternsinger sind wieder unterwegs zu Ihnen. Mädchen und Jungen – mit Begleitern aus der Pfarrei – kommen als die „Heiligen Drei Könige“ zu Ihnen. Sie werden in der Zeit vom 3. Januar bis zum 6. Januar 2019 an Ihren Haustüren klingeln.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto: „Wir gehören zusammen – In Peru und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um

Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte weltweit und im speziellen bei uns für das Schulprojekt in Bangladesch der Organisation „Netz“.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: 20*C+M+B*19

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Termine für die Sternsinger:

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger findet am Dienstag, 1. Januar um 19 Uhr in St. Peter und Paul statt. Der Dankgottesdienst ist am Sonntag, 6. Januar um 09.30 Uhr in St. Peter und Paul. Am Samstag, 5. Januar besuchen die Sternsinger unser Krankenhaus.

Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Jugend

Messdienergemeinschaft

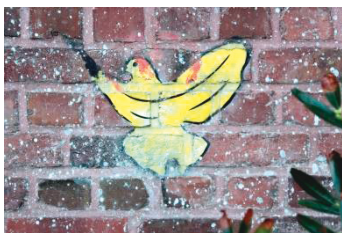
Rückblick

Ende November haben die Messdiener Lebkuchenhäuschen und Schneemänner gebastelt. Allen Anwesenden hat es viel Spaß gemacht. Die gebastelten Teile waren nach den Familienmessen sofort ausverkauft. Dabei ist eine erfreuliche Summe für die Messdienerkasse zusammengekommen. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Im neuen Jahr

Am 11. Januar findet das traditionelle ü-14 Bowling in Alsdorf statt. Weitere Informationen folgen per Email im neuen Jahr. Im Februar wird es wieder eine Karnevalsfeier geben. Auch dazu gibt es weitere Infos per Email.

Lea Minge



Firmung

Am Sonntag, 3. Februar wird unser Weihbischof Karl Borsch um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul im Rahmen der Eucharistiefeier das Sakrament der Firmung spenden. Wir wünschen den Firmlingen Gottes Segen!

Bild: Bernhard Riedl In: Pfarrbriefservice.de

Frauen

Frauengruppe „Wir für uns“ 2019

Die Frauengruppe „Wir für uns“ will 2019 ein neues Konzept ausprobieren.

In den vergangenen Jahren wurden bereits immer wieder Texte aus der Bibel thematisch besprochen, wie z. B. die gedankliche Auseinandersetzung mit Frauen in der Bibel oder Kochen mit in der Bibel erwähnten Zutaten. Diese gemeinsame Arbeit hat den Wunsch geweckt, die Bibel noch näher kennenzulernen.

Die Bibel erzählt uns die Geschichte Gottes mit den Menschen. In einer Gruppe gibt es viele Augen, die einen Bibeltext lesen und es ist oft bereichernd, sich darüber gemeinsam auszutauschen. Wir wollen versuchen, eine Brücke zu schlagen in das eigene Leben und die heutige Zeit.

Dazu nähern wir uns neben gemeinsamen Bibellesen mit unterschiedlichen Methoden, Kreativität und meditativen Einheiten der Bibelarbeit.

Wer interessiert ist, die Antworten Gottes auf die Grundfragen unseres Glaubens intensiv zu betrachten, ist herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen ist am 31. Januar um 20.00 Uhr im Meditationsraum St. Peter und Paul, Dürener Str.

Wir freuen uns auf alle Frauen in der Lebensmitte!



Senioren

Senioren St. Peter und Paul

Eine fröhliche Karnevals-Kostüm-Modenschau erwartet die Senioren am 8. Januar ab 15 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum. Eschweiler Mädchen und Jungen führen ihre schönsten Karnevalskostüme vor. Bei einem Gläschen Sekt kann man sich inspirieren lassen und amüsieren. Für Live-Musik sorgt wie immer Erwin Martinett. Herzliche Einladung an alle.

Caren Leuchter

Röher Kreis



Der Röher Kreis lädt am 10. Januar um 15.30 Uhr alle Senioren zu einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Brötchen ins Pfarrheim Röhe ein.

Diplom-Landwirt Heinz-Josef Esser aus Röhe und Bäckermeister Reiner Packbier (früher Eschweiler-Stich) informieren uns umfassend mit einer Bildershow und beantworten unsere Fragen zum „Weizen – vom Korn bis zur Saat“

Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst angeboten. (Braunleder 29071)

Johannes Hohenschue

Bild: Martin Manigatterer in: Pfarrbriefservice.de

Einrichtungen

Familienzentrum St. Peter und Paul

Eltern-Kind-Gruppe

Montags findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum / Englerthsgärten 2 eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Eltern mit Kleinkindern haben hier die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee/Tee auszutauschen und ihren Kindern erste Spielerfahrungen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Es handelt sich um ein unverbindliches und kostenloses Angebot – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen bei Frau Lausberg unter 02403 / 830448

Immer donnerstags in der Zeit von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr findet im Bewegungsraum des Familienzentrums in Kooperation mit dem Helene-Weber-Haus ein „Ganzkörpergymnastik-Kurs“ statt. Informationen und Anmeldungen über das HWH.

Wort des Lebens Kreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat trifft sich ab 16.30 Uhr im Familienzentrum ein „Wort des Lebens-Kreis“. Wir wollen versuchen, mit dem Evangelium zu leben und tauschen uns dazu aus. Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung, ist aber nicht verpflichtend. 02403/22669



Rückblick

Bereits am 24. November fand zum zweiten Mal unser Adventbasar in Kooperation mit unserem Förderverein statt. Im Vorfeld hatten unsere Kinder und Familien fleißig gebastelt, genäht, gebacken und gekocht. Der Basar war ein voller Erfolg: wir freuten uns über viele große und kleine Besucher, die einen schönen und gemütlichen Nachmittag miteinander verbracht haben. Der Erlös geht an unseren Förderverein. Der Basar wird auch in diesem Jahr wieder 8 Tage vor dem ersten Advent stattfinden. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Kindergarten St. Theresia

Rückblick

Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle, können wir auf eine schöne Adventszeit zurückschauen.

Am 6. Dezember brachte der Nikolaus unseren Kindern eine kleine Überraschung und am Nachmittag verbrachten wir bei Spielen, Singen und Basteln gemeinsame Stunden mit den Familien.

„Glück und Liebe ist das Einzige, was größer wird, wenn man es teilt!“ Unsere Kinder sangen und musizierten beim Seniorenachmittag im KiJuZe und besuchten die Bewohner des Sentas Altenheimes, die sich auch sehr über die weihnachtlichen Lieder freuten. Auch auf dem Weihnachtsmarkt waren wir wieder mit ein paar Liedern auf der Bühne dabei.

Mit unserem alljährlichen Krippenspiel ging unser Jahr zu Ende.

Termine

Am Freitag, 11. Januar findet um 10 Uhr unser nächster Minigottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul statt. Gemeinsam mit Pfarrer Datené feiern wir einen kindgerechten Wortgottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen.

Claudia Lausberg

Kindergarten St. Antonius in Röhe - Jubiläum



Seit nun mehr 50 Jahren befindet sich der Kindergarten St. Antonius von Padua in den Räumlichkeiten an der Aachener Straße und dies wurde mit den Familien und Gemeindemitgliedern gefeiert.

Am Donnerstag, 29. November besuchte uns der Liedermacher Jörg Sollbach mit seiner Handpuppe Fridolin. Alle Familien in Röhe waren herzlich eingeladen, zu diesem Mitmachkonzert im Jugendheim. Kinder und Erwachsene ließen sich gerne durch die fröhliche und mitreisende Art vom Herrn Sollbach animieren und freuen sich schon jetzt auf zukünftige Ereignisse.

Am Sonntag, 2. Dezember gestalteten wir zusammen mit den Kindern den Gemeindegottesdienst im Jugendheim. Zum 1. Advent wurde das Thema „Licht“ von uns mit eingebaut. Anschließend an den Gottesdienst hatte die Gemeinde die Gelegenheit sich die Räumlichkeiten des Kindergartens zum heutigen Zeitpunkt anzuschauen. Bei einer Tasse Kaffee und Gebäck konnte man die zahlreichen Veränderungen des Hauses durch die Jahre auf sich wirken lassen und auch mit dem Personal ins Gespräch kommen. Vielen Dank für die Unterstützung, und wir freuen uns auf noch viele schöne Jahre in diesem Hause!

Simone Duarte

Aktivitäten aus Eschweiler Ost

Der Trägerverein Eschweiler Ost e.V., Moselstr. 10, steht den Bürgerinnen und Bürgern auch in 2019 jeden 1. Freitag von 17 bis 18 Uhr zur offenen Bürgersprechstunde zur Verfügung.

Teilen Sie uns gerne Ihre Wünsche und Anregungen mit. Selbstverständlich nehmen wir auch Kritik auf und möchten gerne, dass Sie sich im Stadtteil Eschweiler Ost wohlfühlen.

Bingo am 13. Januar

Seniorinnen und Senioren spielen wieder BINGO. Inzwischen hat sich ein großer Kreis zusammen gefunden, der mit großer Begeisterung zusammen in geselliger Runde jeden 2. Monat BINGO spielt. Es wurde ganz bewusst der Sonntagnachmittag gewählt, weil gerade dann viele Senioren alleine sind.

Der Trägerverein Eschweiler Ost e.V. lädt dazu am 13. Januar um 15 Uhr in die Bürgerbegegnungsstätte, Moselstr. 10, ein

Sophia Kahlen

Vereine

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 12. Januar in der Kapelle des St. Antonius Hospitals und am 13. Januar in den Heiligen Messen in St. Peter und Paul statt.

Termine der Kolpingsfamilie

Termine der Kolpingsfamilie

Dienstag, 8. Januar

Ü60 Gruppe und jünger:

Vortrag von Elke Hugot, Heilpraktikerin, zum Thema:
„Das Leben neu erfinden, wo nun der Ruhestand da ist bzw.
ansteht!“ Beginn: 19.00 Uhr im Hotel Flatten

Dienstag, 15. Januar

20.00 Uhr Hotel Flatten Vorstandssitzung

Dienstag, 22. Januar

20.00 Uhr Hotel Flatten Böse Buben Treff

Samstag, 26. Januar

19.00 Uhr Festhalle Dürwiß Prinzenproklamation

Aus Region, Bistum und Weltkirche

Kommunionkleiderbörse

WANN: Samstag, den 12.01.2019

09.30 – 12.00 Uhr

WO:

Ökumenisches

Gemeindezentrum

Frankentalstr. 18;

52222 Stolberg

Die Verkaufsaufsaktion richtet sich an Interessierte, die ohne großen Aufwand gebrauchte Kommunionkleidung kaufen möchten. Vielleicht suchen Sie festliche Kleidung, schöne Accessoires oder Schuhe für Ihr Erstkommunionkind. Schauen Sie unverbindlich vorbei – Sie sind herzlich willkommen.



Sie möchten Kommunionkleidung verkaufen? (Kleider, Anzüge, Schuhe, Zubehör ect.) Auch anderen Kindern Freude an Ihrer Kommunionkleidung bereiten, dann sind Sie bei uns richtig. Wir kümmern uns um den Verkauf. Anmeldungen werden sofort montags bis freitags ganztags unter 02402-87614 (Anrufbeantworter) oder unter 02402-26456 (Pfarrbüro), sowie jederzeit per E-Mail unter pml@kgst-lucia.de angenommen.

Abgabe der Kommunionkleidung: Freitag, den 11. Januar, 11.00 -12.00 oder 16.00 -17.00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstr. 18; 52222 Stolberg

Foto: www.erzbistum-koeln.de